

Physiotherapeutische Übungen zur Nachsorge der Goldimplantation und bei neurologischen Problemen

Übungen im Stehen – mehrmals täglich, jede Übung ca. 30 sec ausführen

1. wippender Druck auf die Kruppe
2. Becken zwischen den Händen hin- und herschubsen (Achtung: der Hund darf dabei nicht aus dem Gleichgewicht gebracht werden), eine kleine Bewegung ist ausreichend
3. diagonal „schubsen“ d.h. vorne rechts und hinten links, vorne links und hinten rechts
4. ringförmiges Umfassen des Beines (nur die Haare berühren), von unten nach oben streichen – nach 4-5 Streichungen nach unten streichen (kräftiger, mit flach aufgelegter Hand)
5. bei neurologischen Problemen: Schwanztraktion: vorsichtiger Zug des Schwanzes schräg nach unten ca. 10 sec, langsam loslassen
6. Massage (im Liegen oder im Stehen, Oberschenkelmassage immer im Liegen):
 - Streichung: Hand über Hand, Kontakt nicht verlieren, lange Rückenmuskulatur
 - Klopfung: entlang der langen Rückenmuskulatur, an der Schulter und am Oberschenkel - nicht auf Knochen klopfen
 - Schüttelung: Haut mit der flachen Hand hin- und herschütteln (Rücken, bei Oberschenkel, Schulter – auch Muskel mit bewegen)
 - Walkung: Kneten der langen Rückenmuskulatur, des Oberschenkel- und der Schultermuskulatur

Übungen in der Bewegung – bei jedem Spaziergang ca. 10 min, mindestens 15 min täglich

1. Cavaletti: Abstand groß genug wählen, dass der Hund vorne und hinten übersteigen muss, nicht springen lassen
2. Slalom: um Bäume herum, ggf. Stangen aufstellen oder Achtertouren gehen Abstand: 1 ½ Hundelängen
3. Bergaufgehen, ziehen lassen
4. forciertes Schritt an kurzer Leine
5. forciertes Schritt im Brustgeschirr ziehen lassen
6. wenn möglich: Wassertraining